

Forschendes Lernen im inklusiven Unterricht

Wie können Lehrkräfte in inklusiven Unterrichtsumgebungen naturwissenschaftlich-technische Themen lebensnah und spannend aufbereiten? Eine Antwort bieten die Siemens Stiftung und ihre Kooperationspartner mit der Entwicklung und Bereitstellung von exemplarischen Experimentiereinheiten für die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Bei diesem Angebot schaffen kontextorientierte Aufgabenstellungen, Versuchsanleitungen, Lösungsbögen und Medienbausteine die Grundlage für eine individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern im inklusiven MINT-Unterricht, ohne die Klassengemeinschaft aufzugeben. Jede Schülerin und jeder Schüler bringt sich nach ihrer beziehungsweise seiner Möglichkeit ein und leistet einen Beitrag zur Aufgabenstellung. Durch diese Arbeitsweise bilden sich auch lernprozessbezogene Werte wie Teamorientierung, Toleranz und Verantwortungsgefühl, die im Unterricht praktisch gelebt werden.

Unterschiedliche Themen stehen für die verschiedenen Jahrgangsstufen zur Auswahl. Eine Reise auf dem Forschungsschiff Beagle bildet den Rahmen für die Fragen zum Thema „Stoffe im Alltag“. Die Materialien wurden ebenso wie die zum Themenfeld „Von den Sinnen zum Messen“ von der iMINT-Akademie für die Jahrgangsstufen 5 und 6 entwickelt. Die für die Jahrgangsstufen 7 bis 10 vom LISA erstellten Experimentiereinheiten fokussieren die Bereiche Energie, Umwelt und Gesundheit. Sämtliche Lehr- und Lernmaterialien finden Interessierte als frei verfügbare Open Educational Resources auf dem Medienportal der Siemens Stiftung sowie auf dem Bildungsserver des Landes Berlin-Brandenburg.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

<http://www.siemens-stiftung.org/de/projekte/mint-und-werte/inklusion/>